



Weitere Beratungen für Mitarbeiter / Innen in Apotheken und pharmazeutisch- kaufmännische Auszubildende

Sehr geehrte Apotheker / Innen,

Die betriebliche Altersversorgung (BAV) gewinnt durch den demografischen Wandel für Unternehmen deutlich an Bedeutung.

Dabei geht es vor allem um Mitarbeiterbindung und -gewinnung. Unternehmen, sollten sich deshalb frühzeitig auf den demografischen Wandel einstellen, und die BAV in dieser Hinsicht nutzen.

Seit 01.01.2012 gilt der neue Tarifvertrag für Mitarbeiter in Apotheken sowie pharmazeutisch-kaufmännische Auszubildende. Das bedeutet, dass auch die Mitarbeiter von Apotheken Ihre Altersvorsorge gefördert aufbauen können.

Im Zuge dessen, wurde damals ein Kollektivrahmenvertrag zwischen der ehemaligen Volksfürsorge, jetzt Generali Versicherung, geschlossen.

In zahlreichen Beratungsgesprächen wurde hier die persönliche Situation der Altersvorsorge jedes einzelnen Mitarbeiters / In analysiert und Lösungen gefunden. Dies war ein großer Erfolg.

Dieser Rahmenvertrag hat nach wie vor Gültigkeit und beinhaltet lukrative Sonderkonditionen zum Aufbau einer betrieblichen Altersvorsorge.

Aber nicht nur die Altersrente ist hierbei sehr interessant, zudem besteht jetzt auch die Möglichkeit sich gegen die Gefahren einer Berufsunfähigkeit abzusichern, und das,

MIT VEREINFACHTER GESUNDHEITSPRÜFUNG.

Die Risiken lauern überall: Krankheiten oder Unfälle können zu einer Berufsunfähigkeit führen. In über 40 % der Fälle sind psychische Erkrankungen mittlerweile die Hauptursache. Eine Berufsunfähigkeitsabsicherung sollte daher unverzichtbar sein, besonders für alle Auszubildenden.

Die Generali Versicherung, als Partner des Saarländischen Apothekerverbandes, wird sich in den nächsten Tagen mit Ihnen in Verbindung setzen, um mit Ihnen einen Beratungstermin zu vereinbaren.

Federführend ist hierbei die Generali Filialdirektion in Merzig.

Ihre Ansprechpartner sind Rodger Oosting, Bernd Hess und Bernd Sehr.

Tel: 06861/9395512 oder Mobil: 01752078680

Email: rodger.oosting@service.generalide

Packungsbeilage.

- Steuerfreiheit bis 2.904 €¹⁾ pro Jahr
- Weitere 1.800 € pro Jahr unter bestimmten Voraussetzungen möglich
- Sozialabgabensparnis bis zu 2.904 €¹⁾ pro Jahr
- Wahl zwischen sicherheitsorientierter und chancenorientierter Altersversorgung und Berufsunfähigkeitsschutz
- Arbeitgeberzuschuss
- Bei Arbeitgeberwechsel mitnehmen, auf neuen Arbeitgeber übertragen oder privat weiterführen
- Hartz-IV-sicher in der Ansparphase
- Bundesweite Geltung, mit Ausnahme der Krankenhausapotheken und der Kammerbezirke Nordrhein und Sachsen



Mehr Schutz, top Leistung – durch die Produktvielfalt der Generali.

Rundum gut.

Als einer der 5 größten Erstversicherer in Deutschland überzeugt die Generali durch eine umfassende Produkt-Bandbreite für Ihre private Vorsorge und persönliche Absicherung. Damit bieten wir Ihnen in jeder Lebenssituation und Lebensphase individuell zugeschnittene Lösungen.

Schutz unter den Flügeln des Löwen.

- Für uns stehen Sie und Ihr Wunsch, rundum abgesichert zu sein, im Mittelpunkt. Unser Portfolio umfasst die Bereiche:
- Sicherheit für Sie und die Familie
 - Absicherung des Lebensunterhaltes
 - Lebensqualität und Versorgung im Alter
 - Haus und Wohnen
 - Finanzen
 - Pflegevorsorge
 - Steuerlich geförderte Altersvorsorge
 - Maßgeschneiderter Versicherungsschutz

Heute vertrauen schon über 6 Mio. Kunden der Generali.

Wir freuen uns, auch Sie zu beraten.

Hinweis auf Ihr Werbewiderrspruchsrecht:
Der Verwendung Ihrer Daten zu Zwecken der Werbung sowie der Markt- und Meinungsforschung können Sie jederzeit, ganz oder zum Teil per Post oder E-Mail, widersprechen. service.de@generali.com

8600176 3/04.2015

DIREKTVERSICHERUNG FÜR APOTHEKENMITARBEITER

Zusatzrente
auf Rezept.



Ein Unternehmen der Generali Gruppe

Generali Lebensversicherung AG, Adenauerring 7, 81737 München
KundenserviceCenter: T 089 5121-5577

www.generali.de

¹⁾ Stand 03/2015.

Der Chef packt was drauf.

Sie kennen das: Ein Kunde löst sein Rezept bei Ihnen ein und erhält das erforderliche Medikament. Seit dem 01. 01. 2012 gibt es auch für Sie ein Rezept zum Einlösen: den neuen Tarifvertrag zur betrieblichen Altersversorgung für Mitarbeiter in Apotheken und Auszubildende zum/zur Pharmazeutisch-kaufmännischen Angestellten. Und dazu haben wir mit unserer Direktversicherung auch das passende Mittel. Hier bekommen Sie ein Geschenk vom Arbeitgeber und vom Staat. Sie sparen dabei noch Steuern und Sozialabgaben. Wie das geht?

Gehaltserhöhung auf Rezept zum 01. 01. 2012.

Ihr Arbeitgeber ist tarifgebunden oder bezahlt Sie nach Tarif? Dann haben Sie seit dem 01. 01. 2012 einen Anspruch auf einen monatlichen Arbeitgeberbeitrag für Ihre betriebliche Altersversorgung. Die Höhe richtet sich nach Ihrer wöchentlichen Arbeitszeit.

Wöchentliche Arbeitszeit	Ihr monatlicher Arbeitgeberbeitrag
Mehr als 30 Stunden	27,50 €
Mehr als 20 Stunden	22,50 €
Mehr als 10 Stunden	15,00 €
Nicht mehr als 10 Stunden	10,00 €
Auszubildende nach der Probezeit	10,00 €

Noch mehr Zuschläge.

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Altersversorgung durch Entgeltumwandlung aufzustoocken. Auf diesen Betrag erhalten Sie zusätzlich von Ihrem Arbeitgeber einen Zuschuss von 20 %.

Förderung voll ausschöpfen.

Beispiel.

Frau Müller, 35 Jahre, Mitarbeiterin der Brunnen-Apotheke, Bruttogehalt 3.000 € mtl., Steuerklasse I, Vollzeit, 40-Stunden-Woche, ledig, keine Kinder.

Frau Müller wandelt lediglich 30 € aus ihrem Bruttogehalt um. Sie hat zusätzlich einen Anspruch auf einen Zuschuss vom Arbeitgeber in Höhe von 27,50 € + 6 € (20 % von 30 €).

Eigenbeitrag	30,00 €
+ Arbeitgeberbeitrag	27,50 €
+ Zuschuss vom Arbeitgeber (20 %)	6,00 €
Sparbeitrag	63,50 €

Frau Müller profitiert zusätzlich von der Steuer- und Sozialabgabefreiheit.

Eigenbeitrag	30,00 €
– Steuerersparnis	9,25 €
– Sozialabgabenersparnis	5,88 € ²⁾
Netto-Eigenanteil	14,87 €

Mit einem Nettobeitrag von 14,87 € kann Frau Müller einen Beitrag in Höhe von 63,50 € in ihre Altersversorgung einzahlen. Das bedeutet eine Förderquote durch Arbeitgeber und Staat in Höhe von ca. 75 %.

Wie funktioniert das?

Ihr Arbeitgeber schließt für Sie eine Rentenversicherung ab, bei der Sie bezugsberechtigt sind. Ihr Arbeitgeber überweist einen Teil Ihres Bruttogehalts als Versicherungsbeitrag. Dieser Betrag ist für Sie steuerfrei. Der Maximalbetrag beträgt 2.904 €¹⁾ pro Jahr, zzgl. 1.800 € unter bestimmten Voraussetzungen.

Diätpillle gegen Sozialabgaben.

Auch bei den Sozialabgaben funktioniert dieses Prinzip. Der Arbeitgeber zahlt von Ihrem Bruttogehalt in die Versicherung ein. Auf diesen Betrag zahlen Sie keine Sozialabgaben. Diesen Effekt können Sie sich für maximal 2.904¹⁾ € sichern.

Klassische Medizin.

Rentner erhalten Ihre Altersversorgung immer länger, weil die Lebenserwartung steigt. Sichern Sie sich einen langen, finanziell entspannten Lebensabend. Die Generali zahlt Ihnen eine garantierte lebenslange Rente.

Wirkbesschleuniger.

Wer die Chancen des Kapitalmarkts nutzen möchte, entscheidet sich für die Generali Direktrente Fonds. Ihre Sparbeiträge werden zu einem großen Teil in einen speziellen Garantiefonds angelegt. Zum Ablauf Ihrer Direktrente Fonds erhalten Sie eine lebenslange Rente.

Ihre Vertretung.

Der finanzielle Sorgenfall bei Berufsunfähigkeit kann natürlich auch abgedeckt werden. Entscheiden Sie sich für die ausgezeichnete Generali Berufsunfähigkeitsversicherung. Selbstverständlich erhalten Sie hier die gleiche Förderung.

Schmerzfrei wechseln.

Sie wechseln Ihren Job? Nehmen Sie Ihre Versicherungen einfach mit zu Ihrem neuen Arbeitgeber. Sie können Ihre Direktversicherung selbstverständlich auch privat weiterführen, wenn Sie in keinem Arbeitsverhältnis stehen.

1) Stand 03/2015.

2) Arbeitnehmeranteil 19,575 % (RV 9,35 %, KV 7,3 %, PV 1,425 %, ALV 1,5 %).